Preisanalyse - Unterstützung wird zum Widerstand

29.09.2022

In der Preisanalyse vom letzten Monat mit dem Titel "Kurzfristig Vorsicht geboten" wurde auf das potenzielle Risiko bei Gold und Silber hingewiesen, selbst nach einem schwierigen Juli und Anfang August. Sie kam zu dem Schluss, dass der Weg jetzt viel weniger klar ist. Gold könnte sich wieder in einer Spanne zwischen 1.750 Dollar und 1.800 Dollar bewegen. Oder aber eine falkenhafte Fed auf dem Gipfel in Jackson Hole könnte die 1.750-Dollar-Marke knacken und den Weg für neue Tiefststände freimachen. Die Goldminenbetreiber rechnen auf jeden Fall mit dieser Entwicklung!

Die falkenhafte Fed zeigte sich in Jackson Hole und am Mittwoch erneut und schickte die Metalle auf Talfahrt. Nach einer kurzen Erholungsphase Ende der Woche erreichte der Goldpreis am Freitag neue Tiefststände, angeführt von den Bergbauunternehmen. Der Markt ist nun überverkauft, was zu einem kurzfristigen Aufschwung führen könnte. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass eine Erholung an Schwung gewinnt, solange nicht ein Wendepunkt der Fed klar in Sicht ist (oder der physische Markt bricht). Zum Glück für die Gold- und Silberbullen wird der Wendepunkt früher in Sichtweite kommen, als derzeit erwartet wird.

Die Fed hat große Töne gespuckt und sie auch unterstützt. Wahrscheinlich hat sie jedoch bereits etwas zerstört, was die Daten noch nicht zeigen. Sie handelt so schnell, dass es zu spät sein wird, wenn sich die Risse in den Daten bemerkbar machen. Die Fed wird es mit einer Wirtschaft zu tun haben, die am Rande der Katastrophe steht. Und was dann? Im Moment kann die Fed noch weitertuckern. Die Daten sehen gut aus, die Fed hat erklärt, dass sie eine holprige Landung in Kauf nehmen wird, und der Markt verkauft, stürzt aber nicht ab. Die Metalle rutschen also weiter ab. Was zeigen die Daten also für die Zukunft?

Widerstand und Unterstützung

Gold

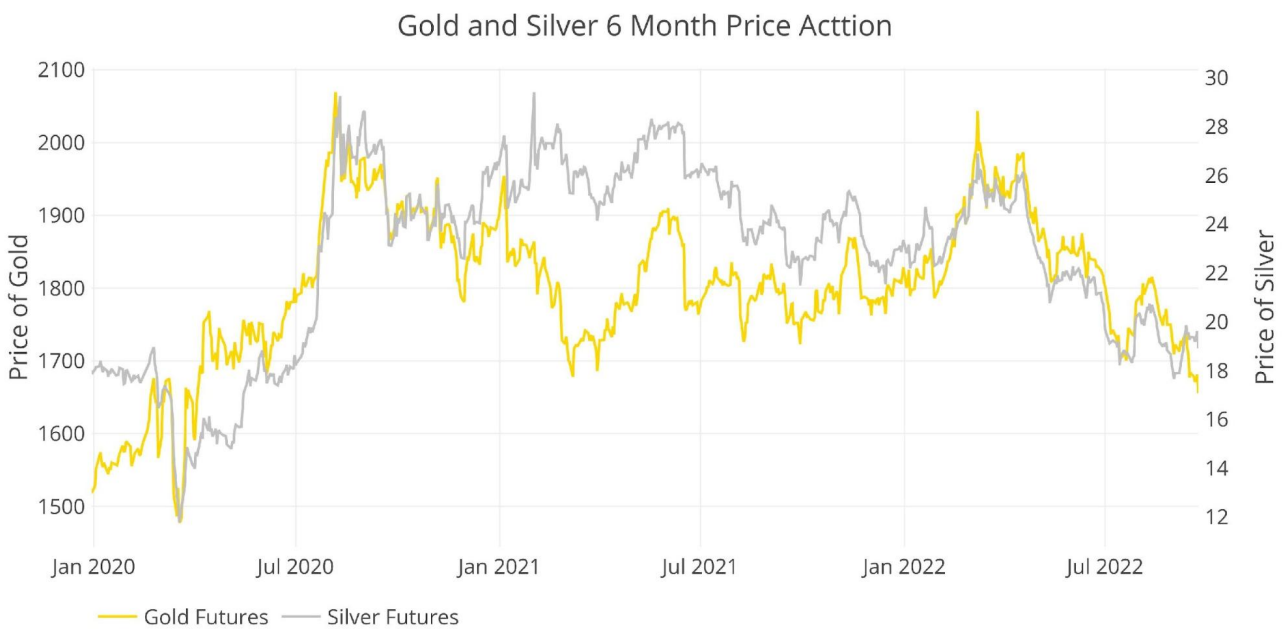
Der Goldpreis ist unter die Marke von 1.700 Dollar gefallen und hält sich gerade noch bei 1.650 Dollar. Die Shorts riechen Blut und drängen die Longs zum Auslösen der Stopps. Sollte dies geschehen, könnte der Markt das Metall bis in den Bereich von 1.500 Dollar handeln sehen. Die 1.750 Dollar sind die neue harte Obergrenze, die Gold durchbrechen muss. Bis dahin ist der Druck nach unten gerichtet.

Prognose: Bearisch

Silber

Trotz eines schwierigen Freitags hat sich Silber viel besser gehalten als Gold. Dennoch hat Silber Probleme mit der 20-Dollar-Marke, aber der wirkliche Widerstand liegt bei 22 Dollar.

Prognose: Bearisch, bis 22 Dollar überwunden ist

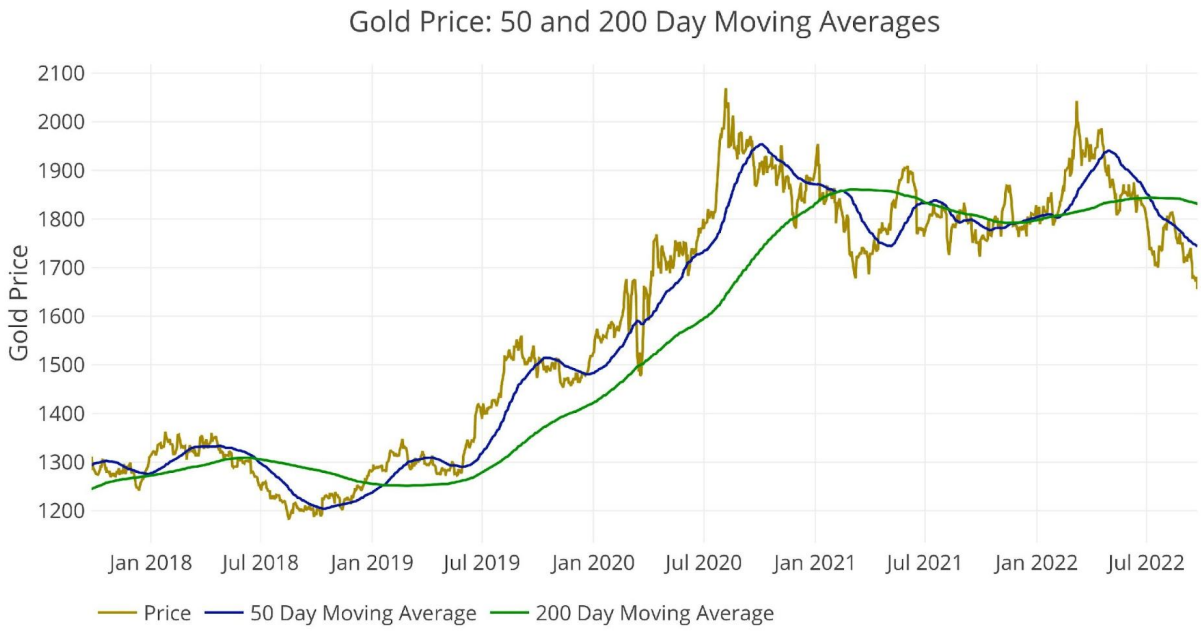


Gleitende Tagesdurchschnitte (DMA)

Gold

Die Tatsache, dass der 50 DMA (1.743 Dollar) deutlich unter dem 200 DMA (1.831 Dollar) liegt, ist zwar rückläufig, aber der Markt bewegt sich selten ohne Unterbrechung in eine Richtung. Erwarten Sie einen kurzfristigen Aufschwung. Die Erholung kann erst dann als sicher gelten, wenn der aktuelle Kurs (1.655 Dollar) zumindest den 50 DMA durchbricht. Wahrscheinlicher ist, dass der 50 DMA den 200 DMA durchbrechen muss, um einen neuen Aufwärtstrend zu bestätigen.

Prognose: Bearisch



Silber

Bei Silber ist die Situation etwas anders: Der aktuelle Preis (18,91 Dollar) liegt knapp unter dem 50 DMA (19,25 Dollar). Er ist in dieser Woche einige Male über diesen Wert gestiegen, konnte sich aber nicht halten. Der 200 DMA von 22,10 Dollar ist noch ein Stückchen weiter entfernt.

Prognose: Aussicht auf eine Trendwende

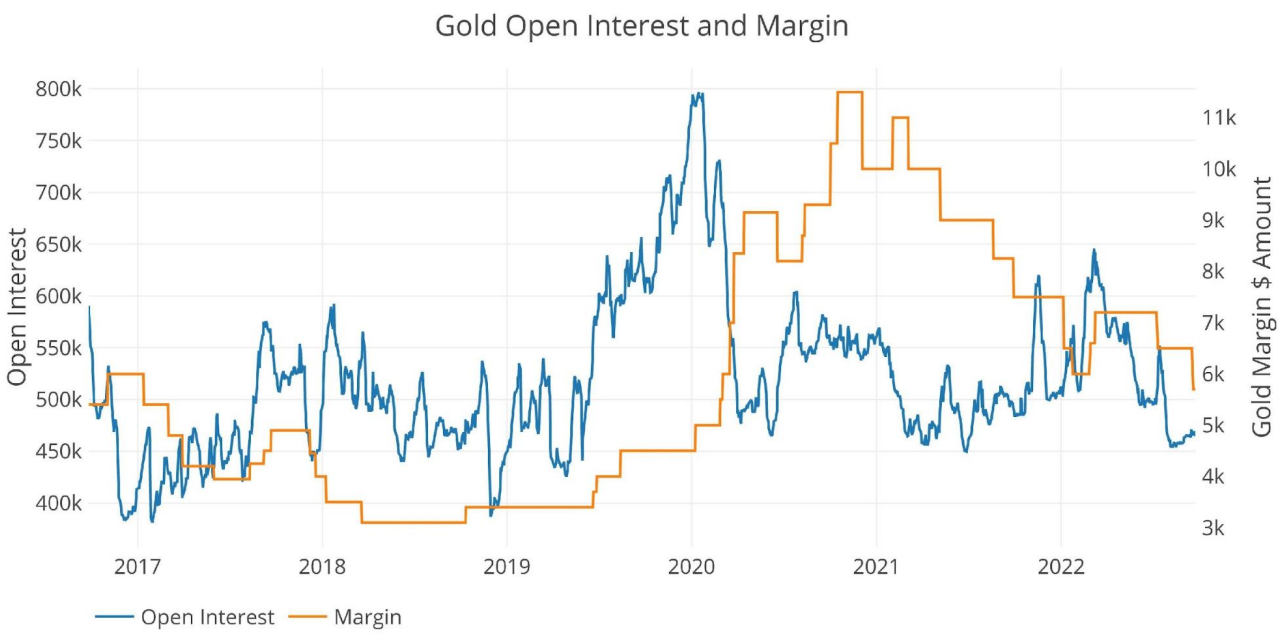
Margensätze und offene Zinsen

Gold

Open Interest befindet sich auf einem mehrjährigen Tiefstand und ist in den letzten Tagen wahrscheinlich nur geringfügig angestiegen, da Leerverkäufer in den Markt eingestiegen sind. Das bedeutet, dass es reichlich trockenes Pulver an der Seitenlinie gibt, um eine Long-Bewegung zu unterstützen, wenn sie kommt. Davon abgesehen liegen die Margen für Gold bei 5.700 Dollar (3,45%), was den niedrigsten Stand seit März 2020 darstellt. Dies hat zu einem Anstieg der Short-Positionen geführt, da die Spekulanten eine Hebelwirkung für ihre Aussichten suchen.

Die CFTC erhöht in der Regel nicht die Margensätze für Short-Positionen (dies könnte zu einem Short-Squeeze führen). Die CFTC verwendet die Margensätze, um jeden Preisanstieg zu begrenzen. Obwohl es also an der Seitenlinie Barmittel gibt, die eine Long-Position vorantreiben könnten, werden diese von der CFTC zurückgehalten.

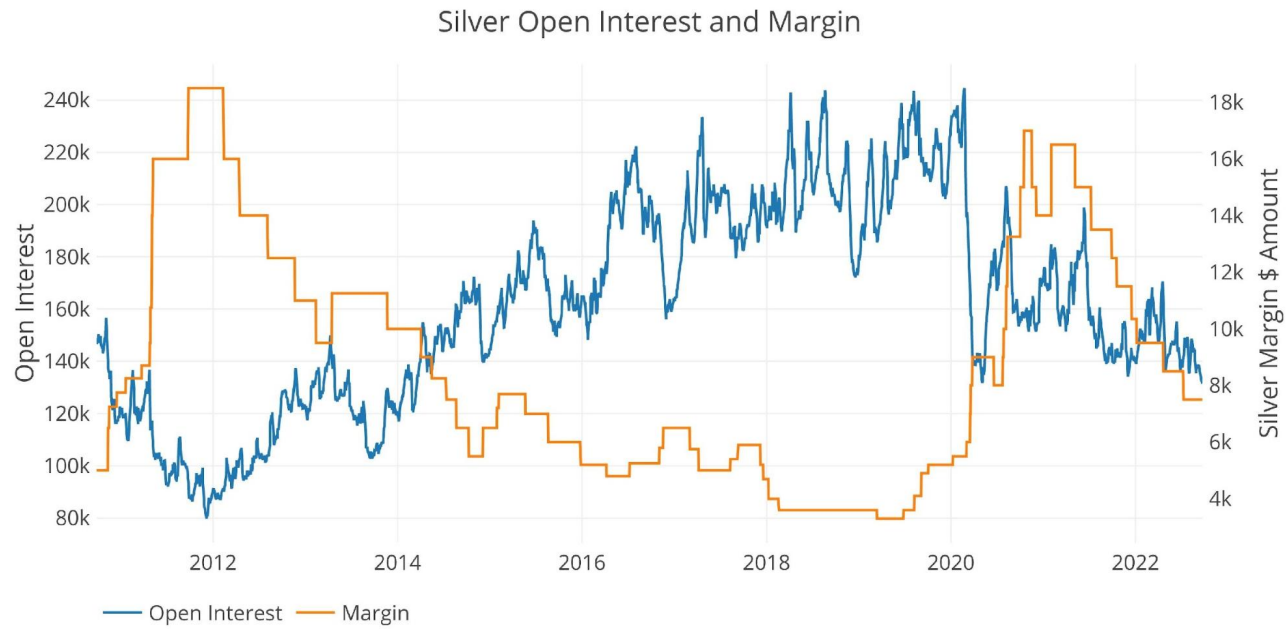
Prognose: Neutral



Silber

Die Situation bei Silber ist der bei Gold sehr ähnlich. Aus dem COT-Bericht geht hervor, dass die Positionierung im Silbermarkt bei Managed Money nach wie vor Netto Short ist. Sowohl die Margen als auch das Open Interest sind sehr niedrig.

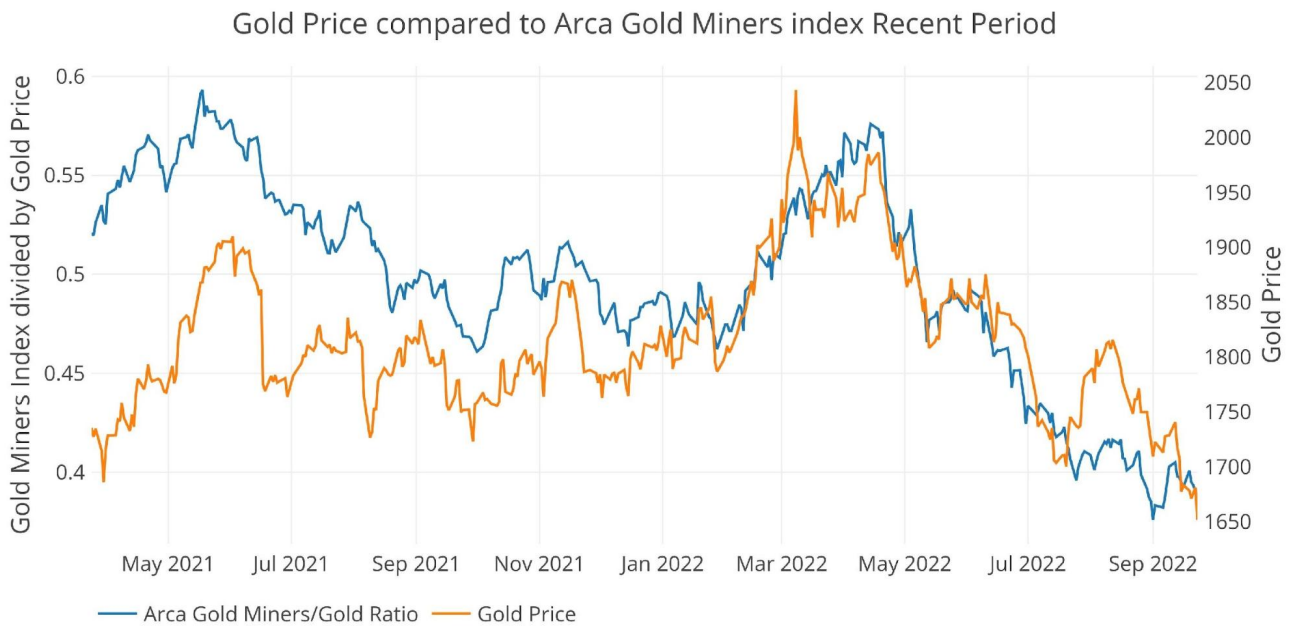
Prognose: Neutral



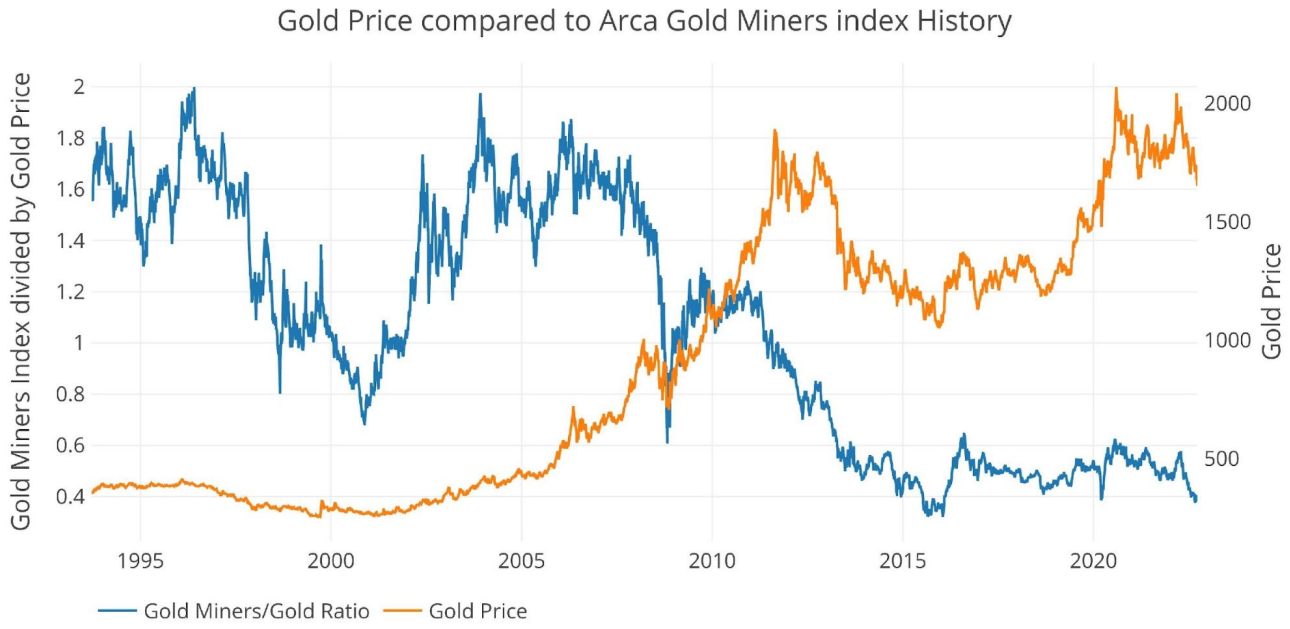
Goldbergbauunternehmen (Arca Gold Miners Index)

Die Goldminenwerte haben den Goldpreis in beiden Richtungen sehr konsequent angeführt. Zu Beginn letzter Woche gab es ein potenziell positives Zeichen, da sich die Minenwerte im Zuge des Drucks auf das Metall recht gut hielten. Leider brach der Damm, und die Minenwerte erreichten neue Tiefststände für die Bewegung. In Relation zu Gold befinden sich die Minenwerte nun auf dem niedrigsten Stand seit Februar 2016. Der Sektor versucht definitiv eine Bodenbildung, aber es ist schwer, ein fallendes Messer zu fangen. Warten Sie auf eine klare Trendwende.

Prognose: Bearisch



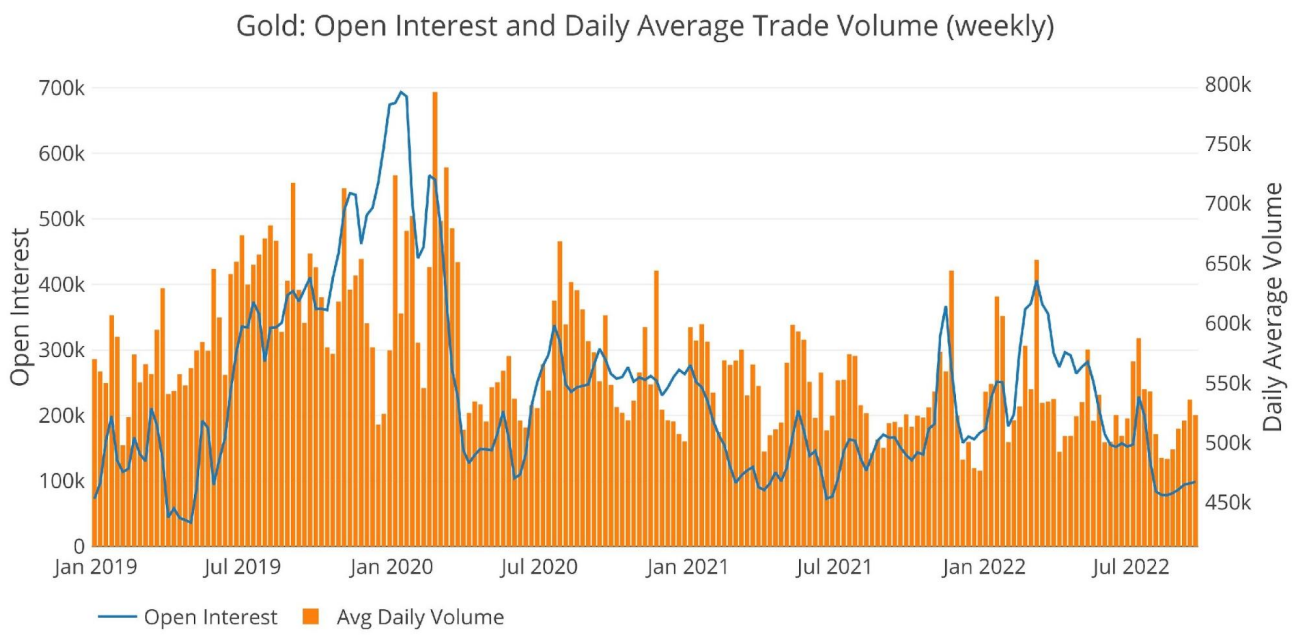
Ein langfristiger Blick zeigt, wie stark die Minenwerte in den letzten zehn Jahren hinter der Entwicklung des Goldpreises zurückgeblieben sind. Dies zeigt, dass die Händler nie auf eine Golddynamik gesetzt haben, weil sie davon ausgingen, dass die Preissteigerungen nur von kurzer Dauer sein würden. Wenn sich dieser Trend umkehrt, könnte Gold, angeführt von einem aufstrebenden Minensektor, einen Höhenflug erleben.

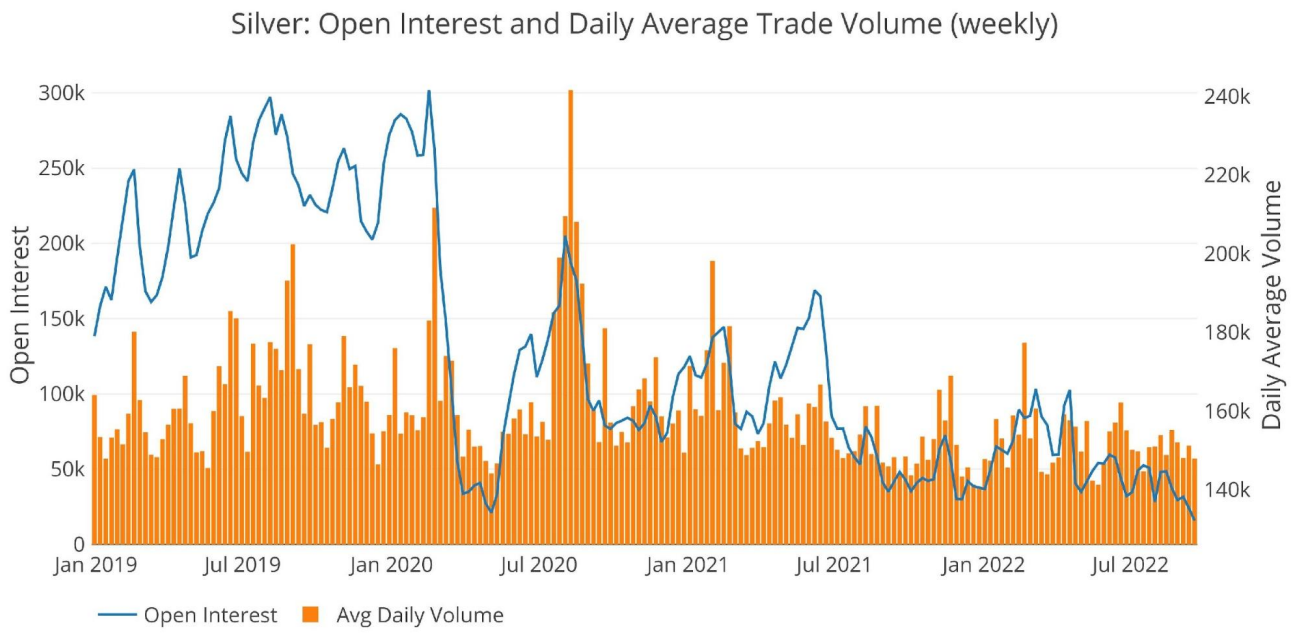


Handelsvolumen

Man kann die Händler/Spekulanten auf dem Markt für Papiertermingeschäfte lieben oder hassen, aber es ist unmöglich, ihren Einfluss auf die Preise zu ignorieren. Die nachstehenden Charts zeigen, dass mehr Aktivität die Preise tendenziell nach oben treibt. Dies wurde im letzten Monat widerlegt, da das Volumen von Shorts bestimmt wurde. In jedem Fall zeigt das Volumen bei beiden Metallen einen allgemeinen Mangel an Interesse. Ein weiterer Indikator für eine mögliche Bodenbildung. Der nächste Anstieg des Volumens könnte zu einem Short-Squeeze führen, wenn er eintritt, aber das scheint nicht unmittelbar bevorzustehen.

Prognose: Neutral Gold & neutral Silber

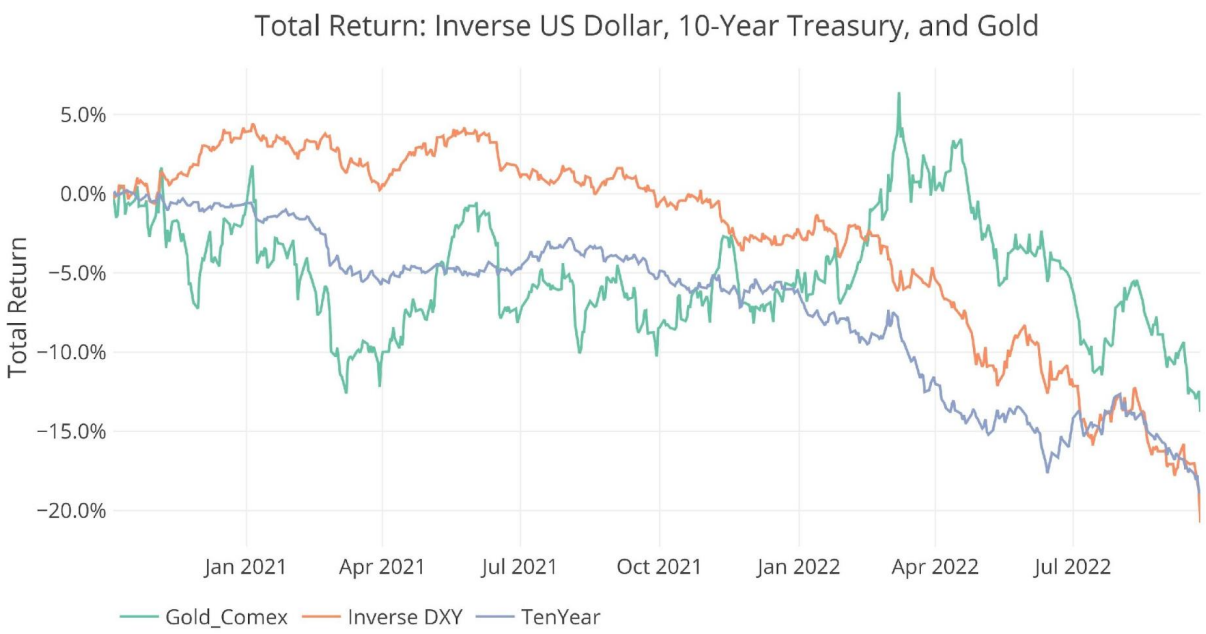




Andere Faktoren

USD und Staatsanleihen

Die Preisentwicklung kann durch die Aktivitäten auf dem Markt für Staatsanleihen oder den Wechselkurs des US-Dollar beeinflusst werden. Ein starker Anstieg des Goldpreises erfolgt häufig gleichzeitig mit einem Rückgang der US-Schuldenzinsen (einem Anstieg der Preise für Staatsanleihen) oder einem Rückgang des Dollarkurses.



Der Dollar setzt seinen Höhenflug fort und hat in dieser Woche neue Mehrjahrzehnthochs erreicht und die Marke von 113 Dollar durchbrochen. Auch die Zinsen explodieren, was die Attraktivität von Gold schmälert. Auch hier handelt es sich um ein bearisches Momentum, aber es zeigt einen Markt, auf dem jeder auf einer Seite des Handels steht.

Prognose: Bearisch, bis sich der Dollar umkehrt

Gold-Silber-Verhältnis

Ein Hoffnungsschimmer in den Daten ist der jüngste Rückgang des Gold-Silber-Verhältnisses. Abgesehen von dem durch den COVID ausgelösten Anstieg im Jahr 2020 hatte das Verhältnis den höchsten Stand seit Jahren erreicht. Trotz eines hässlichen Freitags konnte Silber endlich Stärke gegenüber Gold zeigen. Wenn Silber den Schwung beibehalten kann, könnte dies eine Trendwende im Sektor bedeuten.

Prognose: Vorsichtig optimistisch

Zusammengefasst

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Momentaufnahme der Trends, die in den obigen Charts zu sehen sind. Sie vergleicht die aktuellen Werte mit denen von vor einem Monat, einem Jahr und drei Jahren. Außerdem werden die gleitenden 50- und 200-tägigen Durchschnitte betrachtet. Während DMAs in der Regel nur für Preise berechnet werden, kann der DMA für die anderen Variablen zeigen, wo die aktuellen Werte im Vergleich zur jüngsten Geschichte stehen. Beide Metalle sind weiterhin auf Talfahrt, und die Kennzahlen sehen nicht gut aus:

- Der HUI Gold Ratio ist in diesem Monat um 6,5% gefallen und liegt 20% unter dem Wert von vor einem Jahr.
- Das Open Interest bei Silber fiel um weitere 6,5%, aber der Preis hielt sich gut und sank nur um 0,3%.
- Der Goldpreis fiel um 6%, was zu einer Verbesserung des Gold-Silber-Verhältnisses um 5,7% führte.

		1 Month Ago (2022-08-24)		1 Year Ago (2021-09-23)		3 Years Ago (2019-09-24)		Current Daily Moving Averages			
Variable	Sep 2022 (Current)	Value	% Chg	Value	% Chg	Value	% Chg	50 Day Value	200 Day Value	50 Day % Chg	200 Day % Chg
Gold											
ClosePrice	1,655.6	1,761.5	-6%	1,749.8	-5.4%	1,540.2	7.5%	1,743.7	1,831.1	-5%	-9.6%
HUI Gold Ratio	0.4	0.4	-6.5%	0.5	-19.8%	0.5	-27.8%	0.4	0.5	-5.7%	-19.7%
OpenInt_Ratio	282	261	8.2%	285	-0.8%	427	-33.8%	271	288	4.4%	-1.9%
openInterest	467,540	459,616	1.7%	498,037	-6.1%	656,943	-28.8%	471,300	527,892	-0.8%	-11.4%
volume	261,635	120,501	117.1%	241,928	8.1%	443,769	-41%	187,627	213,378	39.4%	22.6%
Silver											
ClosePrice	18.9	19.0	-0.3%	22.7	-16.6%	18.6	1.5%	19.3	22.1	-1.8%	-14.4%
OpenInt_Ratio	6,955	7,415	-6.2%	6,334	9.8%	11,546	-39.8%	7,299	6,683	-4.7%	4.1%
openInterest	131,511	140,698	-6.5%	143,641	-8.4%	215,074	-38.9%	140,275	146,672	-6.2%	-10.3%
volume	84,346	64,885	30%	45,593	85%	136,311	-38.1%	63,927	65,758	31.9%	28.3%
Total											
Gold Silver Ratio	87.6	92.8	-5.7%	77.2	13.5%	82.7	5.9%	90.7	83.4	-3.4%	4.9%

Data as of: Sep 23, 2022. OpenInt_Ratio is the Open Interest divided by price. All values are point in time except for Daily Moving Averages. % Chg represents the Current value compared to the measured value.

Abschließend

Wenn alles so einseitig bearisch ist, kann das ein Zeichen der Kapitulation sein. Hüten Sie sich jedoch vor dem Versuch, ein fallendes Messer zu fangen. Aufgrund der technischen Faktoren bei Gold und Silber neigen Bewegungen dazu, sich über das scheinbar Mögliche hinaus auszudehnen, wenn die Dynamik die Bewegung vorantreibt. Der Markt steht vor einem Aufschwung, aber wird es sich dabei um einen "Dead Count"-Aufschwung oder um etwas langfristiges handeln?

Der Papiermarkt treibt die Preise an, und die Spekulanten sehen nirgendwo einen Schwenk der US-Notenbank, was darauf hindeutet, dass es noch länger dauern wird, bis eine Trendwende eintritt. Jeder, der den physischen Markt verfolgt, sollte jedoch erkennen, dass Papier-Shorts mit dem Feuer spielen. Gold und Silber fließen in einem noch nie dagewesenen Tempo aus dem Comex-Register. Der physische Markt kann den Schwenk der Fed erkennen. Bei diesem Tempo braucht der Papiermarkt den Umschwung vielleicht nicht einmal zu sehen, um die Mutter aller Leerverkäufe auszulösen, die sowohl Gold als auch Silber auf neue Allzeithochs treiben werden.

Zwar könnte es in den kommenden Wochen und Monaten zu Kursschwankungen oder Abwärtsbewegungen kommen. Das fundamentale Bild wird sich durchsetzen. Langfristig sollten physische Investoren den Markt nicht timen, sondern von Preisen profitieren, die vielleicht nie wieder erreicht werden.

© www.schiffgold.com

Dieser Artikel wurde am 25.09.2022 auf www.schiffgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/553042--Preisanalyse---Unterstuetzung-wird-zum-Widerstand.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.